



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock

**Regionaldienst Schwerin
Wickendorfer Str. 4
19055 Schwerin**

Telefon: 0385-555702-0
Telefax: 0385-555702-23
e-mail: AS-Schwerin@lalfv.mvnet.de
Bearbeiter: S. Hünmörder, M. Hahn
Schwerin : 15.08.2022

H I N W E I S

Ausgabe 19 2022

Aktuelles in den Kulturen

Zuckerrüben

Die Zuckerrüben leiden unter der Trockenheit. Ein Großteil der Bestände ist noch sehr blattgesund, aber örtlich entwickelt sich in den letzten Tagen der Rübenrost (*Uromyces betae*). Es kommt im Norden schlagweise zu bekämpfungswürdigem Befall (mehr als 45% befallene Pflanzen). Kontrollieren Sie Ihre Flächen.



Rübenrost am Blatt

Raps

Die erste Rapssaat ist im Boden. Ab dem Auflaufen der Bestände hat die Überwachung von Rapserdflohen mit einer Gelbschale zu beginnen. Die Gelbschale sollte begittert sein (Schutz von Bienen und Hummeln) und wird mit Wasser (+ Spülmittel) befüllt.

An den auflaufenden Pflanzen ist gezielt auf den Lochfraß, verursacht durch die Rapserdflohe am Blatt, zu achten. Gerade junge Pflanzen, welche durch Trockenheit am Wachstum gehindert werden, sind durch den Fraß gefährdet.

Anwendungen von Clomazone im Winterraps

Unter den derzeitigen Witterungsbedingungen ist der Einsatz von Clomazone nicht möglich! Die NT 127 fordert, dass bei zu erwartenden Temperaturen von mehr als 20°C Lufttemperatur die Anwendung ausschließlich zwischen 18 Uhr abends und 9 Uhr morgens erfolgen darf. Wenn Tageshöchsttemperaturen von über 25°C vorhergesagt sind, darf das Mittel nicht angewendet werden.

Auf der Internetseite des Deutschen Wetterdienstes ist die Temperaturentwicklung komfortabel einzusehen: <https://www.dwd.de/DE/leistungen/clomazone/clomazone.html>. Aktuell sieht es so aus, dass bis einschließlich Freitag die Anwendung von Clomazone komplett untersagt ist.

Da der Einsatzzeitraum von Clomazone strikt an den Voraufbau gebunden ist, sollte mit der Aussaat auf extrem mit Rauken belasteten Flächen noch auf kühlere Witterung gewartet werden, oder eine späte Anwendung von Fox im Splitting eingeplant werden. Auf nur mäßig mit Rauken belasteten Flächen besteht auch die Möglichkeit, auf die durchaus passable Wirkung eines Belkar im Splitting zu setzen.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!